

Niederschrift

| Gremium | Sitzung - StBV/010(V)/10 | | | |
|---|-------------------------------|---------------------------------|----------|----------|
| | Wochentag, Datum | Ort | Beginn | Ende |
| Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr Lenkungsausschuss Buckau | Donnerstag, 20.05.2010 | IBA-Shop Regierungsstraße 37 | 17:00Uhr | 20:50Uhr |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.04.2010
- 4 Lenkungsausschuss Buckau
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Neufassung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0551/09
Amt 30
 - 5.2 Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Schwimmhalle Nord
Vorlage: DS0600/09
Amt 40
 - 5.3 Entwicklung Freizeitstandort Neustädter See, Erneuerung Strandbad
- 1. BA, Sanierung Strandbereich III (FKK-Strand) im Rahmen des
Bund-Länder-Programms Gemeinschaftsinitiative "Soziale Stadt",
Fördermaßnahme Magdeburg - Kannenstieg/Neustädter See
Vorlage: DS0210/10
EB KGm

- 5.4 Qualifizierung der Fußwege Helene-Weigel-Straße Ostseite und Pablo-Picasso-Straße im Rahmen des Förderprogramms Soziale Stadt, Kannenstieg/Neustädter See
Vorlage: DS0108/10

Amt 66
- 5.5 Fortschreibung der Prioritätenliste 2010 zur Verbesserung des baulichen Zustandes der Verkehrsanlagen
Vorlage: DS0070/10

Amt 66
- 5.6 Satzung - Veränderungssperre Bebauungsplan Nr. 315-3 "Große Diesdorfer Straße / Liebknechtstraße"
Vorlage: DS0149/10

Amt 61
- 5.7 Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 334-1.2 "Einzelhandelsstandort Bergstraße"
Vorlage: DS0532/09

Amt 61
- 5.7.1 Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 334-1.2 "Einzelhandelsstandort Bergstraße"
Vorlage: DS0532/09/1

StBV
- 5.7.2 Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 334-1.2 "Einzelhandelsstandort Bergstraße"
Vorlage: DS0532/09/2

CDU/BfM
- 5.7.3 Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 334-1.2 "Einzelhandelsstandort Bergstraße"
Vorlage: DS0532/09/3

BOB
- 5.7.3.1 Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 334-1.2 "Einzelhandelsstandort Bergstraße"
Vorlage: DS0532/09/3/1

UwE
- 5.8 Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 252-1 "Biederitzer Weg"
Vorlage: DS0048/10

Amt 61

- 5.9 Satzung zum Bebauungsplan Nr. 252-1 "Biederitzer Weg"
Vorlage: DS0049/10
Amt 61
- 6 Anträge
- 6.1 Gesundheitsförderung in den Stadtteilen
Vorlage: A0046/10
SPD-Tierschutzpartei-future!
- 6.1.1 Gesundheitsförderung in den Stadtteilen
Vorlage: S0068/10
Amt 53
- 6.2 Auswirkungen der Novellierung der StVO auf Radverkehr in LH
MD
Vorlage: A0042/10
FDP
- 6.2.1 Auswirkungen der Novellierung der StVO auf Radverkehr in LH
MD
Vorlage: S0086/10
Amt 66
- 6.3 Schulstandort Harsdorfer Straße umnutzen
Vorlage: A0026/10
Bündnis 90/Die Grünen
- 6.3.1 Schulstandort Harsdorfer Straße umnutzen
Vorlage: S0058/10
EB KGm
- 6.3.2 Schulstandort Harsdorfer Straße umnutzen
Vorlage: A0026/10/1
Juhi
- 6.4 Parkplatzkonzept für die Brunnersiedlung (Sudenburg)
Vorlage: A0043/10
DIE LINKE
- 6.4.1 Parkplatzkonzept für die Brunnersiedlung (Sudenburg)
Vorlage: S0093/10
Amt 61

- 7 Informationen
- 7.1 Jahresbericht des Behindertenbeauftragten für das Jahr 2009
Vorlage: I0072/10
Behindertenbeauftragter
- 7.2 Verbesserung der Verkehrsbeziehungen, Veränderung der
Verkehrsführung
Vorlage: I0084/10
Amt 66
- 7.3 Instandsetzung der Stützwand Hammersteinweg und Erneuerung der
Treppenanlage am südlichen Ende des Stützbauwerkes
Vorlage: I0103/10
Amt 66
- 7.4 Fortgang des Planungsverfahrens ERA
Vorlage: I0107/10
Amt 66
- 7.5 Fortgang des Planungsverfahrens ERA
Vorlage: I0118/10
Amt 66
- 7.6 Barrierefreie Gestaltung MVB-Haltestelle Kroatenweg
Vorlage: I0101/10
Amt 61
- 8 Mitteilungen und Anfragen

Anwesend:

Stellvertretender Vorsitzender

Schuster, Frank

Mitglieder des Gremiums

Rohrßen, Martin

Stage, Mirko

Canehl, Jürgen

Schuster, Hans-Jörg

Vertreter:

Oliver Müller

Geschäftsführung

Nürnberg, Corinna

Schulze, Anja

Abwesend:

Czogalla, Olaf

Stern, Reinhard

Grünwald, Mario

Krause, Bernd

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtrat Frank Schuster begrüßt als stellvertretender Vorsitzender die Stadträte, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste. Er eröffnet die Sitzung, die im IBA-Shop stattfindet, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es folgende Änderungen:

- TOP 5.1 wird vertagt, es gibt noch Abstimmungsbedarf zwischen den Fraktionen.
- TOP 5.2 ist mit Stadtratssitzung vom 22.04.2010 durch Beschlussfassung erledigt.
- TOP 7.6 soll zusammen mit dem TOP 5.7 behandelt werden.
- TOP 5.8 und 5.9 sollen zusätzlich behandelt werden. (vertagt im StBV am 15.04.2010)
- TOP 7.1 soll vorgezogen und gleich im Anschluss an den TOP 4 Lenkungsausschuss Buckau behandelt werden.

Die Stadträte stimmen der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Abstimmung zur Tagesordnung: 5-0-0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 15.04.2010

Abstimmung zur Niederschrift: 3-0-2

4. Lenkungsausschuss Buckau

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) informiert die Stadträte über die problematischer werdende Finanzsituation. Es zeichnet sich eine dramatische Entwicklung bei den Städtebaufördermitteln ab. Die Städtebauförderprogramme auf der Grundlage 164/165 b Bau GB (Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen) laufen leer bzw. werden zurückgefahren. Er sucht gemeinsam mit den Amtsleitern seines Dezernates nach Möglichkeiten, die Auswirkungen händel bar zu gestalten. Für Buckau wird eine Prioritätenliste erforderlich werden.

Herr Hollemann (BauBeCon) wird zum Thema Fördermittel bis zur nächsten regulären Sitzung des StBV am 17.06.2010 Material vorbereiten.

Stadtrat Canehl findet, dass man sich die Frage stellen muss, wie man zukünftig mit Großprojekten umgeht, z.B. dem Tunnel oder dem Straßenbau.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Neufassung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg Vorlage: DS0551/09

Zwischen den Fraktionen gibt es noch Klärungsbedarf zum Thema.

vertagt

5.2. Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Schwimmhalle Nord Vorlage: DS0600/09

Die Drucksache ist am 22.04.2010 im Stadtrat ungeändert beschlossen worden.

Zur Kenntnis genommen.

5.3. Entwicklung Freizeitstandort Neustädter See, Erneuerung Strandbad - 1. BA, Sanierung Strandbereich III (FKK-Strand) im Rahmen des Bund-Länder-Programms Gemeinschaftsinitiative "Soziale Stadt", Fördermaßnahme Magdeburg - Kannenstieg/Neustädter See Vorlage: DS0210/10

Herr Nippe (EB KGm) erläutert die geplanten Baumaßnahmen, dabei handelt es sich um die Sanierung der Toilettenanlage, des Schwimmmeisterbereichs, des Umkleidebereichs, des Kassenbereichs, des Behinderten WC, Lager und Technikraum mit Wasseraufbereitungsanlage. Als problematisch stellt er die Situation der Wasseraufbereitungsanlage dar. Es kann keine Trinkwasserqualität angeboten werden, was aber für die Errichtung von Duschen nötig wäre. Deshalb sind nur Waschbecken geplant.

Stadtrat Müller möchte die Maßnahmen am Spielplatz genauer erläutert haben, die zur Aufwertung des Spielbereiches führen, und fragt nach den Zuständigkeiten.

Herr Nippe (EB KGm) erklärt, dass der FB 40 für die Maßnahmen verantwortlich ist. Vorgesehen sind die Erneuerung der Schaukel, der Kletterwand sowie das Volleyballfeldes.

Herr Dr. Henning (Amt 53) hat Abstimmungsbedarf bezüglich der Wasserversorgung.

Stadtrat Frank Schuster möchte eine Kostenschätzung für die Verlegung der Trinkwasserleitung bis zur Sitzung des Finanzausschusses am 02.06.2010.

Stadtrat Rohrßen fragt, ob die Möglichkeit besteht, über eine Hauswasseranlage mit Filtertechnik eventuell Trinkwasserqualität herzustellen und somit eine Duschanlage mit zu integrieren.

Herr Nippe (EB KGm) erklärt, dass das der finanzielle Rahmen nicht her gibt.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) sieht Probleme in den Bereichen, die nicht von den Stadtwerken betrieben werden, hier muss erst eine Entflechtung stattfinden.

Abstimmung zur DS0210/10: 3-0-3

- 5.4. Qualifizierung der Fußwege Helene-Weigel-Straße Ostseite und Pablo-Picasso-Straße im Rahmen des Förderprogramms Soziale Stadt, Kannenstieg/Neustädter See
Vorlage: DS0108/10
-

Herr Gebhardt (AL 66) erläutert die gegenwärtige Situation.

Die Maßnahme, die der Verbesserung der Fußwegesituation im Bereich Helene-Weigel-Straße und Pablo-Picasso-Straße dienen soll, ist in der Prioritätenliste enthalten.

Stadtrat Rohrßen möchte sichergestellt wissen, dass keine Autos die Gehwege zaparken können.

Herr Gebhardt (AL 66) kann das nicht vollständig ausschließen, aber abpollern schließt er aus. Weiterhin führt er aus, dass Hochborde eingebaut werden.

Stadtrat Canehl hinterfragt die Vergabe der Aufträge an örtliche Unternehmen, denn bis 500.000,-€ ist doch die Möglichkeit einer beschränkten Ausschreibung gegeben.

Herr Gebhardt (AL 66) geht auf die gesetzlichen Vorgaben ein und wird dies berücksichtigen.

Abstimmung zur DS00108/10: 6-0-0

- 5.5. Fortschreibung der Prioritätenliste 2010 zur Verbesserung des baulichen Zustandes der Verkehrsanlagen
Vorlage: DS0070/10
-

Herr Gebhardt (AL 66) erläutert an Hand einiger Beispiele die Prioritätenliste.

Stadtrat Frank Schuster hinterfragt eine Ampellösung an der Rampe Brenneckestraße.

Herr Gebhardt (AL 66) teilt dazu mit, dass die Komplettierung mit einer Ampelanlage Paketbestandteil der Baumaßnahme ist.

Stadtrat Canehl stellt einen GO-Antrag und schlägt Einzelabstimmung der gesamten Prioritätenliste vor.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) erläutert den Umgang mit der ungedeckten Prioritätenliste, die aus der Sicht der Verwaltung entsteht und zur Schiebung in die gedeckte Prioritätenliste dient. Die ungedeckte Prioritätenliste ist nicht Bestandteil des Stadtratsbeschlusses.

Nach anhaltender Diskussion stellt **Stadtrat Müller** den GO-Antrag, vertagen der Drucksache bis 17.06.2010.

Stadtrat Frank Schuster schlägt eine Synopse über die Veränderungen in der Prioritätenliste vor. Weiterhin empfiehlt er, die Listen jeweils komplett abzustimmen.

Stadtrat Stage gibt eine persönliche Erklärung ab und findet, dass die Möglichkeit gegeben sein muss, immer aktuell über Prioritätenlisten abstimmen zu können.

Die Abstimmung wird **vertagt**.

- 5.6. Satzung - Veränderungssperre Bebauungsplan Nr. 315-3 "Große Diesdorfer Straße / Liebknechtstraße"
Vorlage: DS0149/10
-

vertagt

- 5.7. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 334-1.2 "Einzelhandelsstandort Bergstraße"
Vorlage: DS0532/09
-

Stadtrat Canehl erklärt sich für befangen.

Frau Bartel (Amt 61) bringt den Änderungsantrag des Oberbürgermeisters ein. Es werden unter Bezugnahme auf die Änderungsanträge zur Drucksache die überarbeiteten Unterlagen erläutert und ergänzende Aussagen zu den Fragen getroffen, die im Rahmen der Behandlung der Drucksache vor der Überarbeitung aufgeworfen worden.

Anschließend wird aufgrund der inhaltlichen Berührungspunkte die Information I0101/10 von **Frau Baumgart** (Amt 61) vorgestellt.

Stadtrat Rohrßen ist mit der Beantwortung zum Antrag nicht zufrieden. Der Finanzbedarf ist nicht beziffert und die Frage zum Kroatenweg nicht ausreichend beantwortet. Die Frage ist doch, unter welchen Bedingungen es doch geht.

Stadtrat Müller findet es unerträglich. Barrierefrei in die Stadt, wie und wann soll das für diesen Bereich umgesetzt werden. Er erwartet eine schnellere Lösung. Es sind Alten- und Pflegeheime in unmittelbarer Nähe, die eine schnelle Lösung erzwingen. Es handelt sich hier um eine Endstellensituation, die so nicht mehr hinnehmbar ist. Des Weiteren verweist er auf seinen Antrag zur Ersatzpflanzung im Stadtrat am 27.05.2010.

Stadtrat Rohrßen ist mit der Informationsvorlage nicht zufrieden und bittet die Verwaltung um Überarbeitung.

Stadtrat Stage wiederholt die Frage, unter welche Rahmenbedingungen es doch geht.

Frau Baumgart (Amt 61) verweist auf die Förderprogramme.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) spricht eine Einladung an die Stadträte zur nächsten AG Stadtverkehr aus und wird dort die Thematik noch einmal erörtern.

Stadtrat Schuster kommt noch einmal auf den Inhalt des Änderungsantrages DS0532/09/2 zurück, der da lautet: Ist es möglich, dem Investor die barrierefreie Gestaltung des örtlichen MVB-Haltepunktes aufzuerlegen.

Frau Bartel (Amt 61) sieht keine Möglichkeit gegeben.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) erläutert, dass die Rechtsprechung bzgl. Kopplungsverbot und Übermaßgebot eindeutig ist.

Im vorliegenden Fall, wäre die Forderung mit hohen finanziellen Belastungen verbunden für den Investor, die über das zumutbare Maß hinaus gehen würden.

Abstimmung zur DS0532/09: 5-0-0

- 5.7.1. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen
Bebauungsplan Nr. 334-1.2 "Einzelhandelsstandort Bergstraße"
Vorlage: DS0532/09/1
-

Abstimmung zum DS0532/09/1: 5-0-0

- 5.7.2. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen
Bebauungsplan Nr. 334-1.2 "Einzelhandelsstandort Bergstraße"
Vorlage: DS0532/09/2
-

Stadtrat Frank Schuster sieht durch die Verwaltung den Änderungsantrag als ausreichend beantwortet und zieht den Antrag zurück.

Abstimmung zum DS0532/09/2: zurückgezogen

- 5.7.3. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen
Bebauungsplan Nr. 334-1.2 "Einzelhandelsstandort Bergstraße"
Vorlage: DS0532/09/3
-

Abstimmung zum DS0532/09/3: 5-0-0

- 5.7.3.1. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen
Bebauungsplan Nr. 334-1.2 "Einzelhandelsstandort Bergstraße"
Vorlage: DS0532/09/3/1
-

Antrag aus dem Ausschuss für Umwelt und Energie.

Abstimmung zum DS0532/09/3/1: 5-0-0

- 5.8. Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 252-1 "Biederitzer Weg"
Vorlage: DS0048/10
-

Stadtrat Canehl nimmt wieder an der Sitzung teil.

Die beiden Drucksachen DS0048/10 und DS0049/10 sind in der letzten Sitzung am 15.04.2010 schon vorgestellt und diskutiert worden. Aufgrund der Diskussion um Trauf- und Firsthöhen, die nach Ansicht zweier Stadträte die vorstehende Hausreihe an der Herrenkrugstraße überragen können, ist die Abstimmung zurückgestellt worden und **Herr Wiesmann** (Amt 61) sicherte zusätzliches Material zur Verdeutlichung der Situation vor Ort zu.

Herr Wiesmann (Amt 61) geht kurz auf den Inhalt der Drucksache noch einmal ein und ergänzt an Hand von Fotos, Ausschnitten und Perspektivzeichnungen seine Erläuterung, welche zeigen, dass die Trauf- und Firsthöhen die vorstehende Hausreihe nicht überragen und somit sich einfügen.

Stadtrat Rohrßen ist mit den Ergänzungen nicht einverstanden und sieht sich als Mandatsträger nicht ernst genommen. Wenn trotz negativen Äußerungen der Stadträte die Verwaltung Baugenehmigungen erteilt, sieht er seine Rechte als Stadtrat entwertet. Weiterhin hinterfragt er die Beteiligung von Amt 63.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) sieht eine materielle Planreife gegeben und damit hat der Bauherr einen Anspruch auf eine Baugenehmigung nach § 33 Bau GB. Eine Prognose ist bei dieser Haltung der Stadträte zukünftig nicht mehr möglich und somit wird er keine Genehmigungen nach § 33 Bau GB erteilen. Das Amt 63 hat die Drucksache ohne Stellungnahme mitgezeichnet und somit besteht das Einverständnis.

Stadtrat Canehl bittet **Herrn Dr. Scheidemann** (BG VI), seinen Standpunkt noch einmal zu überdenken und bei Vorraussetzung nach § 33 Bau GB dann doch eine Genehmigung zu erteilen.

Stadtrat Stage hätte eine Information vorab als hilfreich gefunden.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) kann dem nicht zustimmen, denn bei der Information zum Elbebahnhof haben ja die Stadträte die damalige Information für nicht ausreichend genug gehalten und dies aufs heftigste kritisiert. Er hält, sein Risiko von Schadensersatzansprüchen unter solchen Umständen für zu hoch.

Stadtrat Frank Schuster hält den Weggang von dem § 33 Bau GB für sehr schlecht für die Stadt und beendet den Dialog zwischen **Herrn Dr. Scheidemann** (BG VI) und **Stadtrat Rohrßen**. Er wendet sich der Drucksache wieder zu und stellt diese zur Abstimmung.

Stadtrat Canehl gibt nach dem Ende der Diskussion eine persönliche Erklärung ab mit dem Inhalt, dass **Herr Dr. Scheidemann (BG VI)/ die Verwaltung** auch weiterhin die Prüfung einer Genehmigung nach § 33 BauGB in Erwägung ziehen soll. Dem kann sich **Stadtrat Hans-Jörg Schuster** nur anschließen.

Alle **Stadträte** stimmen der Erklärung von **Stadtrat Canehl** zu.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) wird die Sachlage prüfen.

Abstimmung zur DS0048/10: 3-2-1

5.9. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 252-1 "Biederitzer Weg"
Vorlage: DS0049/10

Abstimmung zur DS 0049/10: 3-2-1

6. Anträge

6.1. Gesundheitsförderung in den Stadtteilen
Vorlage: A0046/10

Abstimmung zum Antrag A0046/10: 6-0-0

6.1.1. Gesundheitsförderung in den Stadtteilen
Vorlage: S0068/10

Herr Dr. Henning (AL 53) bringt die Stellungnahme ein. Insbesondere verweist er auf die bisher erreichten Ergebnisse. Die Einbeziehung von Kindern aus sozial schwachen Stadtteilen mit nicht so hohem Engagement soll zukünftig mehr gefordert und berücksichtigt werden. Es gibt mehr Anfragen zur Beteiligung an den einzelnen Projekten als die Möglichkeit, alle mit einzubeziehen. Eine Entscheidung für wenn auch immer fällt immer schwer.

Stadtrat Stage bedankt sich für die Stellungnahme, auch wenn der Punkt 2 zu kurz gekommen ist.

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen**.

6.2. Auswirkungen der Novellierung der StVO auf Radverkehr in LH
MD
Vorlage: A0042/10

Stadtrat Hans-Jörg Schuster zieht den Antrag zurück, denn durch die Erklärung der Nichtigkeit der Verordnung vom 05.08.2009 ist der Antrag überflüssig geworden.

Abstimmung zum Antrag A0042/10: zurückgezogen

6.2.1. Auswirkungen der Novellierung der StVO auf Radverkehr in LH
MD
Vorlage: S0086/10

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen**.

6.3. Schulstandort Harsdorfer Straße umnutzen
Vorlage: A0026/10

Abstimmung zum Antrag A0026/10: geändert empfohlen 4-0-2

6.3.1. Schulstandort Harsdorfer Straße umnutzen
Vorlage: S0058/10

Herr Overmann (EB KGm) erläutert die Stellungnahme der Verwaltung aus Sicht des EB KGm.

Stadtrat Stage möchte wissen, was mit dem Gebäude 3 (Flachbau) auf dem Gelände passiert.
Herr Overmann (EB KGm) bestätigt den Rückbau.

Stadtrat Müller möchte wissen, ob die Sporthalle erhalten bleibt.

Herr Overmann (EB KGm) teil dazu mit, dass die Sporthalle und auch das Heizhaus bestehen bleiben sollen.

Stadtrat Frank Schuster verweist auf den Änderungsantrag aus dem Jugendhilfeausschuss zu einer temporären Nutzung und möchte die Konsequenzen bei einer Verschiebung der Fördermittel erläutert haben.

Herr Overmann (EB KGm) stellt insbesondere die Finanzen dar und erläutert den Verlust von Fördermitteln bei Verschiebung des Abrisses.

Stadtrat Hans-Jörg Schuster hat aus der Einwohnerversammlung in Stadtfeld den Eindruck mitgenommen, dass auch der Oberbürgermeister es für problematisch hält, mit kleinen Kindern immer quer durch das Stadtgebiet fahren zu müssen zur nächsten Kindereinrichtung. Er weiß jedoch, dass der Umbau einer Schule zu einer Kita kompliziert ist und ökonomisch eigentlich nicht vertretbar scheint. Eine temporäre Nutzung heißt vorübergehende mit provisorischen, einfachen Lösungen und das kann er hier nicht erkennen.

Stadtrat Müller verweist auf den Prüfantrag aus dem Jugendhilfeausschuss.

Stadtrat Canehl geht noch einmal auf die Historie des Antrages ein und sieht sehr wohl einen großen Bedarf an Kita-Plätzen und spricht sich für den Änderungsantrag aus dem Jugendhilfeausschuss aus.

Stadtrat Stage sieht in der vorliegenden Stellungnahme den Prüfauftrag nicht erfüllt und würde dem Änderungsantrag zustimmen wollen.

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen**.

6.3.2. Schulstandort Harsdorfer Straße umnutzen
Vorlage: A0026/10/1

Antrag aus dem Jugendhilfeausschuss.

Abstimmung zum Antrag A0026/10/1: 4-2-0

6.4. Parkplatzkonzept für die Brunnersiedlung (Sudenburg)
Vorlage: A0043/10

Abstimmung zum Antrag A0043/10: geändert empfohlen: 6-0-0

6.4.1. Parkplatzkonzept für die Brunnersiedlung (Sudenburg)
Vorlage: S0093/10

Frau Baumgart (Amt 61) erläutert die Stellungnahme der Verwaltung. Eine leichte Entspannung wird durch den Weggang von RegioCom gesehen. Die Errichtung von

Anwohnerparkzonen wird kritisch gesehen, wobei Planungen vorangestellt werden müssen, die nicht finanziell untersetzt sind. Auf Grund der angespannten finanziellen Situation und ohne Zurückstellung von anderen Aufgaben sieht sie keine Möglichkeit, Ergebnisse und daraus resultierende Handlungsanweisungen bis zum Ende des IV. Quartals 2010 zu erarbeiten.

Stadtrat Müller findet, dass der Antrag nicht zielführend und zufriedenstellend von der Verwaltung geprüft worden ist. Die Stellungnahme beantwortet nicht die Fragestellung. Er fordert eine aktuelle Darstellung der Situation vor Ort und Kontaktaufnahme mit dem Eigentümer der Tiefgarage „Allianzgebäude“.

Weiterhin stellt er fest, dass zum gleichen Thema im Wohngebiet Hopfengarten ganz anders reagiert wird von der Verwaltung. Er hinterfragt nochmals die konkrete Auslastung der Tiefgarage oder die Prüfung einer Ausweisung einer Parkordnung. Er fühlt sich nicht genug ernst genommen.

Frau Baumgart (Amt 61) sieht ein Problem in der knapper werdenden Personaldecke und für die Beauftragung eines Verkehrsplanungsbüros fehlen in diesem Jahr die Haushaltsmittel.

Stadtrat Frank Schuster hinterfragt Möglichkeiten zur Einflussnahme der Verwaltung, die Tiefgaragen besser auszulasten und das im gesamten Stadtgebiet.

Weiterhin empfiehlt er zu prüfen, ob der Antrag bis zum II. oder III. Quartal 2011 im kleineren Rahmen untersucht werden kann.

Frau Baumgart (Amt 61) wird dies versuchen zu integrieren.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) sieht keine rechtliche Möglichkeit, die Nutzung der Tiefgarage durch Mitarbeiter des Bürohauses zu erzwingen. Er kann sich keinen Benutzungszwang vorstellen. Die Gemeinde hat nicht die Aufgabe, prioritär Einstellplätze für Dauerparker sicher zustellen.

Stadtrat Müller ist mit der Beantwortung nicht zufrieden. Es hat keine Kontaktaufnahme mit dem Betreiber der Tiefgarage stattgefunden und eben sowenig ist der Auslastungsgrad vor Ort geprüft worden.

Stadtrat Canehl unterstützt die Aussage der Verwaltung, dass fundierte Erhebungen erforderlich sind, die entsprechend Zeit- und Personaleinsatz und Geld bedürfen.

Stadtrat Stage schlägt 2011 als Termin für ein tragfähiges Konzept vor.

Stadtrat Müller stellt einen Änderungsantrag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Dialog mit den Anwohnern ein Konzept für den ruhenden Verkehr im Bereich des Sudenburger Wohngebietes Brunnersiedlung bzw. Schneidersgarten-Siedlung zu erstellen und die Ergebnisse sowie die daraus resultierenden unterschiedlichen Handlungsoptionen dem Stadtrat und den Anwohnern in geeigneter Weise bis zum Ende des II. Quartals 2011 vorzustellen.

Abstimmung zum Antrag: 6-0-0

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen**.

7. Informationen

7.1. Jahresbericht des Behindertenbeauftragten für das Jahr 2009 Vorlage: I0072/10

Der TOP 7.1 wird vorgezogen und im Anschluss an den TOP 4 Lenkungsausschuss Buckau vorgestellt.

Herr Pischner (Behindertenbeauftragter) stellt die Information vor.

Positiv zu erwähnen sind die erfolgreich sanierten Schulen, die bis auf kleine Ausnahmen alle barrierefrei umgebaut worden sind.

Aus heutiger Sicht würde er einer Variante Podest-Hublift zur Erschließung nicht wieder zustimmen, denn ein selten genutzter Außenlift scheint ihm doch eine sehr störanfällige Variante zu sein.

Negativ zu erwähnen sind Baumaßnahmen vom Land z. B. auf dem Universitätsgelände. Verbesserungsbedürftig sind vor allem die Beschriftungen in den öffentlichen Gebäuden, wo mit einer größeren Schriftgröße, die kontrastreich hervorgehoben wird, eine bessere Lesbarkeit gewährt werden kann. Die Türschilder sind auch häufig zu hoch angebracht und ertastbare Markierungen findet man auch kaum.

Zu bedauern ist auch die Neuanschaffung von 11 Niederflur-Straßenbahnzügen, die nur mit mobilen Klapprampen ausgestattet sind. Dies ist bedauerlich, denn fest installierte Klapprampen würden weniger Probleme für alle Beteiligten bedeuten.

In seinem Fazit schlägt **Herr Pischner** (Behindertenbeauftragter) die Neuauflage einer Dringlichkeitsliste vor.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) informiert die Stadträte über Verhandlungen und Schriftverkehr mit dem Betreibern des Campus-Tower.

Die **Stadträte** bedanken sich bei **Herrn Pischner** (Behindertenbeauftragter) für die Information.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

7.2. Verbesserung der Verkehrsbeziehungen, Veränderung der Verkehrsführung Vorlage: I0084/10

Herr Gebhardt (AL 66) stellt die Information vor. Er schlägt auch vor, die Simulation noch einmal vorzustellen.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

7.3. Instandsetzung der Stützwand Hammersteinweg und Erneuerung der Treppenanlage am südlichen Ende des Stützbauwerkes Vorlage: I0103/10

Herr Gebhardt (AL 66) stellt auch diese Information vor.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

7.4. Fortgang des Planungsverfahrens ERA
Vorlage: I0107/10

Herr Gebhardt (AL 66) bringt die Information ein, die sich aus dem Antrag A0215/09 ergeben hat.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

7.5. Fortgang des Planungsverfahrens ERA
Vorlage: I0118/10

Auch diese Information wird von **Herrn Gebhardt** (AL 66) vorgestellt und von den Stadträten zur Kenntnis genommen.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

7.6. Barrierefreie Gestaltung MVB-Haltestelle Kroatenweg
Vorlage: I0101/10

Die Information wird im Zusammenhang mit der Drucksache DS0532/09 diskutiert und zur Kenntnis genommen.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

8. Mitteilungen und Anfragen

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) kündigt Eildrucksachen bezüglich auf die Situation zu den Fördermitteln an.

- zum Wissenschaftshafen – Reichseinheitsspeicher
- zur Erweiterung Werner-Heisenberg-Straße

Der Landeshauptstadt Magdeburg werden durch Rückgabe anderer Gemeinden zusätzliche Fördermittel zur Verfügung gestellt. Diese Mittel müssen allerdings bis Ende September 2010 verbaut sein.

Stadtrat Müller verlässt um 20.20 Uhr die Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.